



Amtliche Mitteilungen  
mit kirchlichen Nachrichten  
der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen  
Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohbur-  
kersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde,  
Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig

# Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein



Jahrgang 20

Freitag, den 19. August 2011

Nummer 8

Gastlok IV K 99 555

DAMPF IN DER  
SÄCHSISCHEN  
SCHWEIZ

*Schwarzbachbahn*

## 3. Bahnhofsfest 27./28. August Lohsdorf

Erstmals Mitfahrten im Dampfzug!  
[www.schwarzbachbahn.de](http://www.schwarzbachbahn.de)



**Nach Fertigstellung  
des dritten und letzten  
Bauabschnittes im  
Bahnhof Lohsdorf lädt  
der Schwarzbachbahn-  
verein zum großen  
Bahnhofsfest ein.**

**Lesen Sie weiter  
unter OT Lohsdorf  
auf Seite 16.**

## Bereitschaftsdienste

### Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle/Ärzte	0 35 01/4 91 80

### Tierärztliche Klinik immer dienstbereit

**Herr Dr. Düring**  
01833 Stolpen/OT Rennersdorf,  
Alte Hauptstr. 15  
Tel. 03 59 73/28 30

### Apothekendienst

**Bitte beachten Sie, dass der Notdienst täglich, d. h. im 24-Stunden-Rhythmus wechselt und 08.00 Uhr beginnt und am Folgetag 08.00 Uhr endet!**

Wenn Sie eine Notdienst-Apotheke benötigen, rufen Sie bitte unter 0 35 91/1 92 22 an oder erkundigen sich im Internet, z. B. unter [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de).

### Zahnärztlicher Notdienst

**Frau Dr. med. dent. Heidemarie Trobisch**  
01848 Hohnstein, Teichgasse 6,  
Tel.-Nr. 03 59 75/8 13 19  
**am 27. August und am 24. September 2011,**  
**09.00 Uhr - 11.00 Uhr**

**Die nächste Blutspendeaktion findet am Montag, dem 12. September 2011, von 15.30 bis 19.00 Uhr in der Grundschule Hohnstein statt.**

## Stadtverwaltung

### Stadtverwaltung Hohnstein

Rathausstraße 10  
01848 Hohnstein  
Telefon: 03 59 75/86 80  
Fax: 03 59 75/8 68 10  
E-Mail: [stadt@hohnstein.de](mailto:stadt@hohnstein.de)  
Internet: [www.hohnstein.de](http://www.hohnstein.de)

#### Telefonverzeichnis

	Zimmer	Name	Telefon 035975 -
<b>Bürgermeister</b>	22	Herr Brade	86 80
Sekretariat	21	Frau Kreuzahler	8 68 21
Ordnungs- und Feuerwehrwesen	14	Herr Döring	8 68 14
Meldestelle, Gewerbeamt	15	Frau Schier	8 68 15
Standesamt	16	Frau Wauer	8 68 16
Archiv	31	Herr Reichelt	8 68 31
Projekt Demografie	23	Frau v. Bardeleben	8 68 23
<b>Bauamt</b>			
Bauamtsleiter	25	Herr Kirchner	8 68 25
Bau- und Wohnungsverwaltung	24	Frau Puttrich	8 68 24
Liegenschaften, Baumschutz	32	Herr Michael	8 68 32
<b>Kämmerei</b>			
Kämmerin	26	Frau George	8 68 26
Personal, Finanzen	27	Frau Schierk	8 68 27
Steuern, Kasse	27	Frau Willkommen	8 68 27
<b>Tourismusförderungsgesellschaft der Stadt Hohnstein mbH</b>	23	Herr Häntzschel	8 68 23

#### Sprechzeiten

Dienstag 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters sind immer dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat.

### Bauhof der Stadt Hohnstein

Schandauer Straße 6  
 01848 Hohnstein  
 Telefon: 03 59 75/8 00 15  
 Fax: 03 59 75/8 44 52  
 E-Mail: bauhof.hohnstein@t-online.de

**Bürozeiten**

Montag bis Donnerstag 7.00 - 14.00 Uhr  
 Freitag 7.00 - 12.00 Uhr

Bei Notfällen bitte den amtierenden Bauhofleiter, Herrn Hausdorf, über Handy 01 73/3 83 04 61 oder 03 59 75/8 13 36 informieren.

### Gästeamt, Traditionsstätte und Bibliothek Hohnstein

Rathausstraße 9  
 01848 Hohnstein  
 Telefon: 03 59 75/8 68 13  
 Fax: 03 59 75/8 68 29  
 E-Mail: gaesteamt@hohnstein.de  
 Internet: www.hohnstein.de

**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr  
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr  
 Sonntag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

### Ortschaftsräte und Ortsvorsteher

**Sprechstunden:**

Ortschaftsrat	Ortsvorsteher	Sprechstunde
Hohnstein	Katja Dörfel	erreichbar unter 03 59 75/8 42 74 oder katja_doerfel@web.de
Cunnersdorf	Jens Lang	erreichbar unter 03 59 75/8 15 03 oder lang.hohnstein@freenet.de
Ehrenberg	Klaus Ahrens	erreichbar unter 03 59 75/8 17 64 oder baerbel-klaus-ahrens@t-online.de
Goßdorf	Matthias Harnisch	jeden ersten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Goßdorf
Lohsdorf	N. N.	
Ulbersdorf	Ralph Lux	jeden ersten und dritten Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Ulbersdorf
Rathewalde/ Hohburkersdorf	Matthias Heller	jeden ersten Donnerstag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Rathewalde oder rathewalde@t-online.de
Zeschnig		

### Friedensrichter

Herr Werner Demand  
 Herrenleite 6  
 01847 Lohmen  
 Telefon: 0 35 01/58 55 97  
 Mobil: 01 74/9 83 99 86  
 friedensrichter.demand@gmx.de  
 Gemäß der Zweckvereinbarung über die Einrichtung einer Schiedsstelle vom 23.02.2006 ist der „Friedensrichter“ für die Gemeinde Lohmen, die Stadt Wehlen und die Stadt Hohnstein zuständig.

### Wir gratulieren

*In den kommenden Wochen können folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern.*

*Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Stadträte, der Ortschaftsräte und der Stadtverwaltung Hohnstein diesen Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles Gute*



**in Hohnstein**

Herrn Fritz Schukat	am 20.08.	zum 86. Geburtstag
Frau Wally Mai	am 26.08.	zum 85. Geburtstag
Herrn Kurt Mandel	am 30.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Marianne Lange	am 04.09.	zum 81. Geburtstag
Herrn Siegfried Auerbach	am 05.09.	zum 79. Geburtstag
Frau Margitta Thierfelder	am 06.09.	zum 86. Geburtstag
Frau Isolde Friedrich	am 06.09.	zum 83. Geburtstag
Frau Liddy Skornia	am 06.09.	zum 72. Geburtstag
Frau Gudrun Höhn	am 08.09.	zum 81. Geburtstag
Frau Rosemarie Scharfenorth	am 10.09.	zum 72. Geburtstag

Frau Christa Langer	am 11.09.	zum 82. Geburtstag
Herrn Günter Petters	am 11.09.	zum 75. Geburtstag
Herrn Leo Prellwitz	am 14.09.	zum 72. Geburtstag
Herrn Fritz Deutscher	am 16.09.	zum 89. Geburtstag
Herrn Hans Auerbach	am 16.09.	zum 86. Geburtstag
Frau Ursula Steinigen	am 23.09.	zum 81. Geburtstag
<b>im Ortsteil Cunnersdorf</b>		
Frau Marianne Wolf	am 25.08.	zum 83. Geburtstag
Herrn Siegmund Rößler	am 07.09.	zum 72. Geburtstag
Herrn Rudolf Leuner	am 13.09.	zum 79. Geburtstag
Herrn Erhard Fröde	am 17.09.	zum 79. Geburtstag
<b>im Ortsteil Ehrenberg</b>		
Frau Sonja Waurich	am 29.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Ruth Pönitz	am 03.09.	zum 75. Geburtstag
Herrn Ottfried Meschke	am 03.09.	zum 81. Geburtstag
Frau Erika Röllich	am 05.09.	zum 83. Geburtstag
Herrn Wolfgang Schaffrath	am 13.09.	zum 80. Geburtstag
Herrn Eitel Nagorski	am 14.09.	zum 71. Geburtstag
Herrn Hermann Frahnert	am 20.09.	zum 76. Geburtstag
Frau Helga Rußig	am 22.09.	zum 72. Geburtstag
<b>im OT Goßdorf</b>		
Herrn Gottfried Hacke	am 30.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Erna Wonnay	am 31.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Anni Marschner	am 10.09.	zum 83. Geburtstag
Frau Inge Michel	am 16.09.	zum 76. Geburtstag
<b>im Ortsteil Kohlmühle</b>		
Frau Brigitte Hering	am 27.08.	zum 75. Geburtstag
<b>im Ortsteil Lohsdorf</b>		
Frau Renate Rasche	am 14.09.	zum 71. Geburtstag
Herrn Eberhard Müller	am 15.09.	zum 81. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Pallme	am 20.09.	zum 71. Geburtstag
Herrn Werner Döring	am 23.09.	zum 86. Geburtstag
<b>im Ortsteil Rathewalde</b>		
Frau Ruth Rußig	am 21.08.	zum 74. Geburtstag
Herrn Heinz Müller	am 23.08.	zum 89. Geburtstag
Frau Gisela Fischer	am 25.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Rita Richter	am 27.08.	zum 84. Geburtstag
Herrn Günter Meineke	am 31.08.	zum 79. Geburtstag
Herr Klaus Wehner	am 01.09.	zum 73. Geburtstag
Frau Ursula Sonntag	am 08.09.	zum 83. Geburtstag

Frau Erika Eckhold	am 11.09.	zum 83. Geburtstag
Frau Anneliese Kusber	am 13.09.	zum 80. Geburtstag
Herrn Horst Richter	am 16.09.	zum 84. Geburtstag
Frau Annemarie Löschke	am 16.09.	zum 88. Geburtstag
Frau Karin Mühle	am 17.09.	zum 71. Geburtstag
Herrn Heinz Niedworek	am 18.09.	zum 85. Geburtstag
Frau Christa Friebel	am 19.09.	zum 80. Geburtstag
Herrn Ernst Apelt	am 20.09.	zum 73. Geburtstag
<b>im Ortsteil Ulbersdorf</b>		
Herrn Hartmut Richter	am 02.09.	zum 71. Geburtstag
Frau Bärbel Renner	am 05.09.	zum 70. Geburtstag
Frau Hannelore Maschke	am 13.09.	zum 75. Geburtstag
Herrn Roland Michael	am 13.09.	zum 70. Geburtstag
Herrn Henry Röllig	am 22.09.	zum 77. Geburtstag
<b>im Ortsteil Waitzdorf</b>		
Herrn Hermann Protze	am 09.09.	zum 74. Geburtstag
<b>Im Ortsteil Zeschnig</b>		
Herrn Edgar Viebig	am 03.09.	zum 83. Geburtstag
Herrn Wolfgang Schäfer	am 06.09.	zum 70. Geburtstag

### Standesamtliche Mitteilungen



Das „Ja-Wort“ gaben sich auf der Burg Hohnstein und im Rathaus:

**Michael und Yvonne Zetzsche, geb. Pflugbeil** aus Leipzig  
**Franz und Franziska Wyßuwa, geb. Schirmer** aus Dresden  
**Renè Richter und Viola Richter-Röbner, geb. Röbner**  
 aus Lohmen

**Daniel und Katrin Raabe, geb. Wiesner** aus Sebnitz und Freital  
**Sven und Conny Ilge, geb. Loos**  
 aus Radeberg, OT Liegau-Augustusbad

**Auriel Ulbrich und Katrin Niese-Ulbrich, geb. Niese**  
 aus Bad Gottleuba-Berggießhübel, OT Markersbach  
 Lebenspartnerschaft **Morena und Claudia Gutte, geb. Hentze**  
 aus Dresden

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unseren Paaren viel Glück:

**Die Veröffentlichung der Namen erfolgt nur bei Zustimmung der Brautpaare.**

Klein- und Familienanzeigen  
**JETZT auch ONLINE**  
 gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

## Amtliche Bekanntmachungen Rathaus

### Bekanntmachung

nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Hohnstein  
 für das Jahr 2010

#### 1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	526,47	242,99	142,14
erforderliche Sachkosten	189,59	87,51	51,19
erforderliche Betriebskosten	716,06	330,50	193,33

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.

(z. B. 6-Stunden-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

#### 1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	150,00	86,00	50,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	416,06	94,50	43,33

#### 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

##### 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	
Zinsen	
Miete	1.109,00
Personalkostenumlagen	
Gesamt	1.109,00

##### 1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	13,84	6,38	3,73

#### 2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

##### 2.1. Aufwändungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur	400,00
Anerkennung der Förderleistung der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	

	Kindertagespflege 9 h in €
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	21,80
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	
= Aufwendungsersatz	421,80

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	150,00
Gemeinde	121,80

**Straßenbaumaßnahmen  
in den Ortsteilen**



Etliche Straßenbaumaßnahmen an kommunalen Straßen wurden in den vergangenen Wochen durchgeführt. Größte Bauvorhaben sind die Wegeinstandsetzungen mittels Aufbringung von Fräsgutgemisch. So wurden die Arbeiten in Ehrenberg, kommunaler Weg zu den Familien Schaffrath und Willkommen im Oberdorf, beendet (Foto). Ein Durchlass musste dort ebenfalls mit erneuert werden. In Kohlmühle wurde der Ausbau des „Schwarzweges“ zur Kleingartenanlage mittels Fräsgutgemisch fertig gestellt. Auch die Wendestelle mit dem Containerstellplatz an der Sebnitztalstraße (in Richtung Neubauwohnblock) konnte mit erneuert werden. Diese Vorhaben standen schon lange auf der Liste der Ortsbegehungen in Kohlmühle. In Zeschmig hat die komplette Straße „Am Grund“ mit Fräsgutgemisch eine neue Straßendecke erhalten. Auch der kommunale Weg zu den Familien Brückner und Richter wird mit erneuert. Im Haushaltsplan sind für die Baumaßnahmen in den drei Orten 23.000 Euro eingeplant.

Im Rahmen des Reparaturfonds der Straßenunterhaltung erfolgten Ausbesserungen des Straßenrandes auf dem Cunnersdorfer Landweg und an der Bockmühlenstraße in der Nähe des FFw Gerätehauses. Bereits abgeschlossen sind auch Straßenausbesserungen an der Kirschallee in Goßdorf.

Stadtverwaltung

**Situation im Bauhof**

Der Bauhof musste in diesem Jahr personelle Einschnitte aufgrund der Kürzung bei den Arbeitsgelegenheiten des Jobcenters (früher ARGE) verkraften. Im Jahr 2010 hatten wir 11 Saisonkräfte über das Jobcenter beschäftigt. In diesem Jahr haben wir über einen Bildungsträger von der ARGE nur eine Saisonkraft erhalten. Weiterhin ist ein Praktikant bei uns tätig. Also zwei zusätzliche Arbeitskräfte zum festen Personal im Jahr 2011. Das feste Personal sind derzeit 8 Vollbeschäftigte, darunter ein amtierender Leiter und eine Sekretärin sowie ein Zivi. Zwei Vollbeschäftigte sind sachlich befristet als Krankheitsvertretung für zwei Stammmitarbeiter eingestellt. 2 Vollzeitstellen sind derzeit unbesetzt - die des Bauhofleiters und eines Gemeindearbeiters in der Ruhephase der Altersteilzeit. Die im Jahr 2010 erarbeiteten Arbeitspläne der Aufgaben des Bauhofes in allen Ortsteilen werden im Rotationssystem mit zentraler Steuerung vom Bauhof Hohnstein abgearbeitet. Die zentralisierte Arbeitsweise des Bauhofes läuft nun im zweiten Jahr (ab 01.04.2010 damit begonnen). Die Mitarbeiter sind noch dabei sich Ortskenntnisse in allen Ortsteilen zu erwerben. Dabei kann es passieren oder ist auch passiert, dass die eine oder andere „Ecke“ in der Pflege vergessen wurde. Dies muss noch abgestellt werden. Auch der Blick fürs Detail (Straßenrand, Grünanlagenpflege, Straßeneinläufe und -abschläge) fehlt hier und da noch. In Zusammenarbeit mit den Ortsvorstehern und der Verwaltung wird an der Perfektion noch gefeilt. Der amtierende Bauhofleiter Jochen Hausdorf stellte im Juli fest, „dass der Bauhof gut um den Ring kommt“. Jedoch bleibt momentan nur die Zeit, die Arbeitspläne abzuarbeiten. Für zusätzliche Aufgaben, wie sie 2010 erledigt worden sind, bleibt wenig Zeit - wie z. B. für bauliche Maßnahmen in Gebäuden und an Straßen oder größere Rodungen von kommunalen Flächen.

Aufgrund der Situation der fehlenden Saisonkräfte, was sich aufgrund der derzeitigen Arbeitsmarktpolitik nicht ändern wird, arbeite ich an einem neuen personellen Konzept für den Bauhof ab dem Jahr 2012. Der Bauhof muss personell gestärkt werden und auf eine Zeit ohne zusätzliche Kräfte ausgerichtet werden. Der Stadtrat wird sich im Oktober damit befassen und soll dazu entsprechende Beschlüsse fassen.

Brade  
Bürgermeister

**Zusammenfassung  
der Ergebnisse  
der Breitbandanalyse**



Die Firma Innoka aus Lauchhammer war mit der Analyse beauftragt. Am 28.07.2011 sind die Ergebnisse im Puppenspielhaus präsentiert worden. Anbei für die Leser des Mitteilungsblattes eine Zusammenfassung in aller Kürze.

**17. Zusammenfassung**

Es wurden die Ortsteile Hohnstein, Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschmig der Stadt Hohnstein untersucht.

Die **Verfügbarkeitsanalyse** wurde in Form eines Markterkundungsverfahrens durchgeführt. Hierbei wurden Telekommunikationsanbieter direkt angesprochen, um die derzeitige Versorgungssituation zu hinterfragen und die Ausbaupläne, insbesondere die der Gewinner der Versteigerung der Frequenzen der so genannten Digitalen Dividende, in Erfahrung zu bringen. Zusätzlich wurde der Infrastrukturatlas eingesehen. In Ergänzung wurden Ver- und Entsorgungsunternehmen, die eine Infrastruktur im Untersuchungsgebiet betreiben, zu den **Tiefbauplänen** in den nächsten 36 Monaten befragt. Ziel dieser Befragung war es, Synergieeffekte, die bei kurz- und mittelfristigen Maßnahmen der Verbesserung der Breitbandversorgung eintreten könnten, aufzeigen zu können.

Im November 2010 wurde der Stadt Hohnstein durch die Telekom Deutschland GmbH ein **Joint-Venture-Vertrag** für die Ortsteile Goßdorf und Waitzdorf angeboten. Er wurde bislang nicht unterzeichnet. Für die übrigen Ortsteile konnte kein Unternehmen ausfindig gemacht werden, welches verbindlich zusagt, die unterversorgten Ortsteile des Untersuchungsgebiets ohne staatliche Zuschüsse in den nächsten 36 Monaten vollständig entsprechend der Vorgaben der Mindestversorgung zu versorgen.

Ansatzpunkte, mittels eines Leerrohrkonzeptes für die unterversorgten Ortsteile zur Verbesserung der Breitbandversorgung beizutragen, wurden nicht gefunden.

Das bestehende **Telefonnetz** wurde an Hand der Eigenschaften (Dämpfung) der Hauptkabel und der Verzweigerkabel analysiert. Zum Teil wurde das Online-Tool Trassenauskunft Kabel eingesehen, um die Versorgungssituation zu verstehen und die Angaben der Telekom und der Online-Recherche zu verifizieren.

Die **Mobilfunkversorgung** ist aufgrund weniger Standorte und hügliger Topografie sehr differenziert, im Allgemeinen eher schwach ausgeprägt. Im Ortsteil Hohnstein hat Vodafone eine **LTE-Aufrüstung** angekündigt jedoch ohne verbindliche zeitliche Versorgungszusage.

Der Einsatz anderer Breitbandtechnologien konnte nicht ausgemacht werden. Lediglich im Ortsteil Ulbersdorf gibt es eine Fernseekabelanlage, aber auch die ist derzeit nicht für die Breitbandversorgung geeignet.

Die Ergebnisse der Verfügbarkeitsanalysen wurden zur Übersicht tabellarisch zusammengestellt.

#### Versorgungsübersicht

		DSL	Mobilfunk	sonstige	Förderfähigkeit
<b>Stadt Hohnstein</b>	Ortsteile:				
	Hohnstein	☺	LTE Vodafone	-	☹
	Cunnersdorf	☹	☹	-	☺
	Ehrenberg	☹	☹	-	☺
	Goßdorf	☹	☹	-	Joint Venture Vertrag Telekom
	Hohburkersdorf	☹	☹	-	☺
	Kohlmühle	☹	☹	-	☺
	Lohsdorf	☹	☹	-	☺
	Rathewalde	☹	☹	-	☺
	Ulbersdorf	☹	☹	TV-Kabelanlage	☺
	Waitzdorf	☹	☹	-	Joint Venture Vertrag Telekom
	Zeschmig	☹	☹	-	☺

Zur Verbesserung der Breitbandversorgung der unterversorgten Ortsteile Cunnersdorf, Ehrenberg, Hohburkersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf und Zeschmig wird empfohlen, einen oder mehrere Versorgungsverträge mit Schließung einer **Wirtschaftlichkeitslücke** anbieter-, wettbewerbs-, technik- und nutzerneutral öffentlich **auszuschreiben**.

## Amtliche Bekanntmachungen Verbände

### Bekanntgaben des AZV Sebnitz

**Der Entwurf der Nachtragssatzung und des Wirtschaftsplanes nebst Anlagen für das Wirtschaftsjahr 2011 liegen in der Zeit vom**

Montag, dem 5. September 2011  
bis einschließlich

Donnerstag, dem 15. September 2011

zur Einsichtnahme für Einwohner und Abgabepflichtige des Verbandsgebietes des Abwasserzweckverbandes Sebnitz im Sekretariat des Oberbürgermeisters im Rathaus der Stadt Sebnitz, Kirchstraße 5, 01855 Sebnitz während der Sprechzeiten (mittwochs geschlossen) aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des 7. Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung - das ist Dienstag, der 27.09.2011 - Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandsversammlung am 28. September 2011 in öffentlicher Sitzung.

*Ruckh*

*Verbandsvorsitzender*

**Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes nebst Anlagen für das Wirtschaftsjahr 2012 liegen in der Zeit vom**

Montag, dem 5. September 2011  
bis einschließlich

Donnerstag, dem 15. September 2011

zur Einsichtnahme für Einwohner und Abgabepflichtige des Verbandsgebietes des Abwasserzweckverbandes Sebnitz im Sekretariat des Oberbürgermeisters im Rathaus der Stadt Sebnitz, Kirchstraße 5, 01855 Sebnitz während der Sprechzeiten (mittwochs geschlossen) aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des 7. Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung - das ist Dienstag, der 27.09.2011 - Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandsversammlung am 28. September 2011 in öffentlicher Sitzung.

*Ruckh*

*Verbandsvorsitzender*

## Information des Abwasserzweckverbandes Sebnitz

an alle Grundstückseigentümer, die per Bescheid zur Anpassung ihrer dezentralen Abwasserentsorgung nach Stand der Technik (vollbiologische Kleinkläranlagen) bis spätestens 31.12.2015 verpflichtet sind

Das Bildungs- und Demonstrationszentrum für dezentrale Abwasserbehandlung - BDZ e. V. lädt ein zum „Tag der offenen Tür“:

**Termin: 15. September 2011 von 14 bis 18 Uhr**  
**Ort: An der Luppe 2, 04178 Leipzig**

Zwölf vollbiologische, in den Abwasserkreislauf der Region integrierte Kleinkläranlagen verschiedener Technologien sowie 13 Schnittmodelle von Kleinkläranlagen können an diesem Tag auf dem Demonstrationsfeld des BDZ besichtigt werden. Mitarbeiter der Herstellerfirmen stellen die Funktionsweise der einzelnen Kleinkläranlagen vor und beraten zu Planung, Einbau, Inbetriebnahme und Wartung der Anlagen. Darüber hinaus wird über die Modalitäten der Förderung von Kleinkläranlagen informiert.

Weitere Informationen: [www.bdz-abwasser.de](http://www.bdz-abwasser.de)

## Aus Stadtrat und Ausschüssen

Die

### 26. Stadtratssitzung der Stadt Hohnstein

findet am

**Mittwoch, dem 24. August 2011, 18.30 Uhr,**  
im OT Zeschmig, Kulturraum, Rundling 15 (Ortseingang) statt.

#### Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bürgeranfragen und Anfragen Stadträte
5. Vorstellung Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse Breitbandversorgung
6. Kostenfeststellung Straßenbaumaßnahmen Zeschmig und Goßdorf
7. Halbjahresbericht Haushaltsvollzug zum 30.06.2011
8. Vergabe der Wertermittlung des Straßenvermögens für die Doppik
9. Durchführung Schüleraustausch Budyne - Hohnstein
10. Überplanmäßige Ausgabe Dacheindeckung Kegelbahn Ulbersdorf
11. Beschluss zu Elementarschadenversicherung für kommunale Gebäude
12. Festlegung der Höhe Taschengeld Bundesfreiwilligendienst
13. Vereinbarung mit dem Landkreis zur Baumaßnahme „Durchlass bei Nagorski/Koslowski“
14. Erlaubnis für Sondierungsgespräche mit Nachbargemeinden durch den Ausschuss „Gemeindegebietsänderung“

Anschließend nicht öffentlicher Teil

Die endgültige Tagesordnung wird fristgerecht an den Bekanntmachungstafeln ausgehängen und im Veranstaltungskalender unter [www.hohnstein.de](http://www.hohnstein.de) veröffentlicht.

## Kulturnachrichten

### Veranstaltungen im Gemeindegebiet

<b>20.08.11</b> 15.00 Uhr	Die Hohnsteiner Blasmusikanten spielen an der Brand-Baude in Hohnstein
<b>20.08.11</b> 19.00 Uhr	93. literarische Menü im Landgasthaus zum Schwarzbachtal in Lohsdorf - Der Leipziger Kabarettist Gunter Böhnke mit „Ein Sturz kommt selten allein“ oder „Was macht das Rad mit einer Frau“
<b>21.08.11</b>	Badfest im Stadtbad Hohnstein
<b>26.08. - 27.08.11</b>	Sommermugge mit dem Goßdorfer Karnevalsclub
<b>27.08. - 28.08.11</b>	3. Bahnhofsfest in Lohsdorf
<b>02.09.11</b> 20.00 Uhr	Natur- und Bergfilmmacht auf dem Permahof in Hohburkersdorf
<b>02.09. - 03.09.11</b>	Feuerwehrfest in Rathewalde
<b>23.09.11</b> 18.30 Uhr	2. Filmmacht mit dem Schulförderverein im Schulhof in Hohnstein

## Gästeinformation Rund um die Bastei

In Zusammenarbeit der Gebietsgemeinschaft Bastei und dem Adamverlag Dresden wurde in der letzte Woche eine Gästeinformation für Rathen, Wehlen, Lohmen und Hohnstein ausgeliefert. Ziel der handlichen Broschüre ist, Gäste vor Ort über Angebote und Ausflugsmöglichkeiten zu informieren. Der Trend nach kürzeren Aufenthalten erhöht den Bedarf nach kompakten Informationen. Die Gemeinschaft mit der Bastei im Zentrum erhöht die Erreichbarkeit einer Vielzahl an Gästen und somit den Zweck der Broschüre ungemain.

Die Gästeinformation beinhaltet die Vorstellung der Orte und Regionen, Wandertipps in den Ortslagen, Wandertipps in der Sächsischen Schweiz, Radtouren, Freizeit- und Ausflugstipps, die Rubriken Malerweg und Felsenbühne Rathen, unsere Erlebniskarte, Museen und Sehenswürdigkeiten sowie Informationen über Gaststätten, Geschäfte, Bäder, Parkplätze, Ärzte, Dienstleister und vieles mehr. Die Broschüre steht allen Vermietern, Geschäften und touristischen Anbietern kostenfrei zur Verfügung. Die Broschüre kann in der Touristinformation Hohnstein sowie im Geschäft der Bäckerei Willkommen in Rathewalde abgeholt werden.

## Geführte Wanderungen in unserer Region

Wir möchten das Mitteilungsblatt vor der Hauptwanderzeit im Herbst nutzen, um unsere Vermieter und Einwohner über das Angebot an geführten Wanderungen und begleitete Ausflüge zu informieren.

Geführte Wanderungen werden in Hohnstein vom Bergsportladen Arnold sowie als Turnuswanderungen der Nationalparkverwaltung angeboten. Die Wanderungen von Bergsport Arnold starten Dienstag und Donnerstag nach Voranmeldung im Geschäft. Der Nationalparkführer Frank Eichler begleitet die Turnuswanderung. Diese startet jeden Mittwoch ab 10.00 Uhr an der Touristinformation Hohnstein.

Weitere begleitete Ausflüge wie die Tagesfahrten der Firma Puttrich nach Prag, Stadtführung Dresden, Stadtführungen Hohnstein mit Herrn Pavlicek sowie geführte Motorradtouren können direkt in der Touristinformation gebucht werden.

*Touristinformation*

## Touristische Hinweistafeln an der A 17 aufgestellt

Langjähriges Ziel der Gemeinde Lohmen war die Aufstellung eines Hinweisschildes für die Bastei an der Autobahn. Nach 6 Jahren erfolgte die Genehmigung durch das Wirtschaftsministerium - allerdings nur mit einer gemeinsa-



men Werbung für die Festung Königstein als weiteres herausragendes touristisches Ziel. Nachdem man sich im Januar 2011 mit der Festung auf die Gestaltung des Schildes einigte, konnten am 20.07.2011 beide Hinweisschilder jeweils vor den Anschlussstellen Pirna aufgestellt werden. Der Gemeinde Lohmen gilt für das beständige Verfolgen dieses Zieles großer Dank - es ist nach langem Verwaltungsweg geschafft.

Für die Kosten der beiden Schilder nebst Aufstellung ist natürlich der Antragssteller zuständig - satte 14.000 Euro waren zu schultern. Davon trägt die Festung Königstein mit 7.000 Euro die Hälfte. Die Gemeinde Lohmen, das Berghotel Bastei und der Tourismusverband tragen jeweils 2.000 Euro und die restlichen 1.000 Euro steuert die Gebietsgemeinschaft Bastei bei. Dadurch ist eine wunderbare gemeinsame Sache geworden - möge es viele Touristen auf die Bastei locken.

Brade

Bürgermeister

## Auch das gib's - mit Urlaubern erlebt!

Am 10.08. betrat so gegen 14:00 Uhr eine Dame sehr aufgeregt die Touristinformation. Mit zittriger Stimme erklärte sie uns, dass sie und ihr Mann auf der Wanderung vom Brand sich von ihrem 11-jährigen Sohn getrennt hatten. Er war am Brand etwas zurückgeblieben, wusste aber, dass der blaue Strich nach Hohnstein führt. Daher gingen die Eltern davon aus, er würde sie sehen und treffen. Doch als der Junge nicht auftauchte, dachten beide er versteckt sich oder ist doch an ihnen vorbei Richtung Hohnstein unterwegs. Aus Spaß wurde Ernst und die Suche an der gesamten Strecke blieb erfolglos. Nach 2 h erreichten die Eltern die Touristinformation, liefen jedoch sofort wieder Richtung Brand. Frau Kadalla versuchte zu helfen und telefonierte mit der Brandbaude. Von da kam nach kurzer Zeit der erlösende Anruf. Der kleine Fabian sucht seine Eltern. So, wo waren nun die Eltern? Ich erreichte Sie auf der Brandstraße. Beide überglücklich über die Nachricht, eilten mit mir zum Brand. Nach dem Wiedersehen wurde alles klar. Fabian wusste zwar, dass der Weg eine blaue Markierung hat, folgte dieser nur in die falsche Richtung. So machte er sich die Brandstufen abwärts auf den Weg, mit der Hoffnung irgendwo müssen doch die Eltern sein. Schließlich lief der Junge die Brandstufen in den Tiefen Grund, weiter bis zum Eingang Polenztal, das Polenztal aufwärts bis zur Waltersdorfer Mühle und den Schulzengrund wieder zum Brand. Seine Eltern hingegen waren Richtung Hohnstein unterwegs. Überglücklich ihren Sohn wieder bei sich zu haben begleitete ich die Familie, welche aus Franken kam, zurück nach Hohnstein. Hier kamen wir ins Gespräch. Mich interessierte natürlich wo sie herkamen und warum sie sich gerade für einen Urlaub in der Sächsischen Schweiz entschieden haben. Vor allem aber die Frage, warum sie Hohnstein besuchen wollten. So erfuhr ich, dass die Familie mit Nachnamen Kasper heißt und daher unbedingt den Hohnsteiner Kasper kennen lernen wollte. Speziell hatte die Familie schon vor einem Jahr eine Sendung über den Hohnsteiner Kasper im ZDF Kinderfernsehen gesehen und sich da entschieden Hohnstein zu besuchen. In Hohnstein erleichtert angekommen, spendete die Familie Kasper, dem Kasper einen Obolus und fuhr sichtlich erschöpft aber froh in ihre Ferienwohnung.

Andre Häntzschel

## Kirchennachrichten

### Informationen aus den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Hohnstein-Ehrenberg und Lichtenhain-Ulbersdorf

#### Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Hohnstein-Ehrenberg und Lichtenhain-Ulbersdorf

##### Sonntag, 21. August 2011

9.00 Uhr Gottesdienst in Ehrenberg  
10.30 Uhr Gottesdienst in Hohnstein

##### Freitag, 26. August 2011

19.00 Uhr Wochenschlussgottesdienst zum Schulanfang in Lichtenhain

##### Sonntag, 4. September 2011

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang in Ehrenberg

##### Sonntag, 11. September 2011

9.00 Uhr Gottesdienst in Ulbersdorf  
10.30 Uhr Gottesdienst in Lichtenhain

##### Sonntag, 18. September 2011

9.00 Uhr Gottesdienst in Ehrenberg  
10.30 Uhr Gottesdienst in Hohnstein

#### Gemeindefahrt zur 3. Sächsische Landesausstellung „via regia - 800 Jahre Bewegung und Begegnung“ am 15. Oktober 2011 nach Görlitz

Die Kirchengemeinden Hinterhermsdorf-Saupsdorf, Hohnstein-Ehrenberg, Lichtenhain-Ulbersdorf und Sebnitz laden ein zu einem Tagesausflug zur 3. Sächsische Landesausstellung „via regia - 800 Jahre Bewegung und Begegnung“ am Samstag, dem 15. Oktober 2011.

##### Programm

ca. 8.00 Uhr	Abfahrt
10.00 Uhr	Führung durch die Landesausstellung in 2 Gruppen (eine Führung ist als Familienführung bestellt), ca. 1 h, danach individuelle Besichtigungsmöglichkeit

##### Mittagspause

14.00 Uhr	Stadtrundgang durch die Historische Altstadt entlang des Kreuzweges durch die Nikolaivorstadt mit Besuch der Freianlage des Heiligen Grabes, ca. 2,5 h
-----------	--

17.30 Uhr	Rückfahrt
-----------	-----------

ca. 19.30 Uhr	Ankunft
---------------	---------

Kosten sind zu erfragen

Erwachsene ab 16 Jahre mit Nachmittagsführung durch Hist. Altstadt

Erwachsene ab 16 Jahre nur Führung durch die Ausstellung  
Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre mit Nachmittagsführung durch Hist. Altstadt

Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre nur Führung durch die Ausstellung

Die Verpflegung am gesamten Tag erfolgt individuell.

##### Anmeldungen

Interessenten melden sich bitte bis 30. September 2011 im Pfarramt Sebnitz, Kirchstr. 7, Tel. 80 93 30,

Mail: kg.sebnitz@evlks.de.

Informationen zur Landesausstellung finden sich auch im Internet:

[www.landesausstellung-viaregia.museum](http://www.landesausstellung-viaregia.museum)

##### Sprechzeiten Gemeindebüro Hohnstein:

Schulberg 3, 01848 Hohnstein

Telefon: 03 59 75/8 12 33

Fax: 03 59 75/ 78 42 68

Mittwoch: 10.00 bis 16.00 Uhr

Freitag: 11.30 - 13.30 Uhr

E-Mail: kg.hohnstein\_ehrenberg@evlks.de

**Pfarrerin Katrin Jell**

Schulberg 3, 01848 Hohnstein

Telefon: 03 59 75/8 44 32

E-Mail: katrin.jell@evlks.de

**Nachrichten der Philippuskirchgemeinde**

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

**Sonntag, 21. August**9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier  
in Rathewalde**Sonntag, 28. August**10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn  
in Stürza**Sonntag, 11. September**

10.30 Uhr Gottesdienst in Rathewalde

Pfarrerin Gustke:

in Stürza: donnerstags 17.00 bis 18.00 Uhr

Tel.: 03 50 26/913 63

in Rathewalde: dienstags 17.00 bis 18.00 Uhr

Tel.: 03 59 75/8 14 71

Friedhofsverwaltung (Frau Steglich)

im Pfarramt Lohmen, Dorfstraße 1,

01847 Lohmen

Tel.: 0 35 01/58 80 32 FAX: 0 35 01/57 19 27

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 17.30 - 18.30 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

**Bei Trauerfällen** jederzeit telefonische Rücksprache möglich:

03 50 26/9 26 35

**Pfarrei „St. Gertrud“ Neustadt****Kapelle „St. Michael“ Stolpen,  
Schützenhausstr. 4****21. Sonntag im Jahreskreis - 21.08.2011**

Stolpen 9.30 Uhr Hl. Messe

**22. Sonntag im Jahreskreis - 28.08.2011**

Stolpen 9.30 Uhr Hl. Messe

**23. Sonntag im Jahreskreis - 04.09.2011**

Stolpen 9.30 Uhr Hl. Messe - Kirchweihgedächtnis

**24. Sonntag im Jahreskreis - 11.09.2011**

Stolpen 9.30 Uhr Hl. Messe

**25. Sonntag im Jahreskreis - 18.09.2011**

Stolpen 9.30 Uhr Hl. Messe

Messen an Werktagen:

Stolpen Fr. 17.30 Uhr Hl. Messe (nur am 02.09.)

Stolpen Do. 9.00 Uhr Hl. Messe

Beichtgelegenheit nach den Werktagmessen

Krankenbesuche Hausbesuche nach Absprache

Sonntag, 21. 08., ab 14.30 Uhr: Kräutersonntag mit ökumenischer Andacht im Kloster „St. Marienstern“

Bitte achten sie auf die wöchentlichen Vermeldungen, auch auf unserer Webseite.

**Katholisches Pfarramt, Struvestr. 5,  
01844 Neustadt**

Pfarrer Edward Wasowicz

Pfarrbüro: Neustadt: Mo. und Do. 15.00 - 18.00 Uhr

letzter Sonnabend im Monat 9.00 - 12.00 Uhr

Telefon: 0 35 96/60 33 80

Webseite: <http://www.katholische-kirche-neustadt.info>E-Mail: [kath.pfarramt.nst.sa@t-online.de](mailto:kath.pfarramt.nst.sa@t-online.de)**Schulen****Konrad-Hahnewald-Grundschule Hohnstein****Informationen zum Beginn des Schuljahres 2011 - 12**

Für die Schüler der Klassen 1 - 4 beginnt der Unterricht am Montag, 22.08.2011, um 7:40 Uhr und endet 11:20 Uhr.

1. bis 4. Stunde: Organisatorisches

**Rückfahrt:** 11:50 Uhr in alle WohnorteDie **Fahrschüler** zeigen dem Busfahrer eine ermäßigte Monatskarte oder eine ABO-Monatskarte vor.

Mitzubringen sind:

- Haus- und Wechselschuhe
- Milchgeld 0,30 EUR nach Bedarf (Kakao-, Vanille-, Erdbeer-, Banane-Geschmack)
- Schreibzeug
- Zeugnisse mit Unterschrift der Erziehungsberechtigten
- Kopiergeld 5.- EUR
- Geld für Arbeitshefte (siehe Auflistung anbei)

Klasse	Betrag für Schüler, die Ethikunterricht besuchen	Betrag für Schüler, die Religionsunterricht besuchen
1a + 1b	47,10 EUR	43,10 EUR
2 a + 2 b	29,20 EUR	34,40 EUR
3 a	43,45 EUR	41,70 EUR
3 b	36,95 EUR	35,20 EUR
4 a + 4 b	42,15 EUR	40,40 EUR

Riedel

Schulleiter

**Schulanmeldung für das Schuljahr 2012/13**

Entsprechend der Schulordnung für den Freistaat Sachsen vom 01.08.04 haben die Erziehungsberechtigten für die Anmeldung ihrer schulpflichtigen Kinder Sorge zu tragen.

Alle Kinder von Hohnstein mit den Ortsteilen Ehrenberg, Cunnorsdorf, Ulbersdorf, Lohsdorf, Goßdorf, Kohlmühle, Waitzdorf, Rathewalde, Hohburkersdorf und Zeschnig, die bis zum 30.06.2012 das sechste Lebensjahr vollenden, sind in der Grundschule Hohnstein, Sekretariat, zu folgenden Terminen anzumelden:

Montag, 05.09.11, von 7.15 bis 17.00 Uhr

Dienstag, 06.09.11, von 7.15 bis 15.00 Uhr.

Kinder, die zwischen dem 30. Juni und 30. September 2012 sechs Jahre alt werden, können auf Wunsch der Eltern ebenfalls angemeldet werden. Eine persönliche Vorstellung des Kindes ist nicht erforderlich. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde vorzulegen.

Ordnungsamt Hohnstein

**Das Projekt JugendLand informiert****Kino in der Grundschule 2011**Am **23.09.2011** ist es wieder so weit! Gudrun und Mathias vom **Projekt JugendLand** und der **Schulförderverein Hohnstein e. V.** laden alle kleinen und großen Hohnsteiner sowie deren Freunde zum zweiten Schulfest mit anschließendem Kino in die Konrad-Hahnewald-Grundschule in Hohnstein ein. **18:30 Uhr** beginnt das Fest mit einer öffentlichen Begrüßung durch den Schulförderverein und den Schulleiter Herrn Riedel. Selbstverständlich kommt das leibliche Wohl nicht zu kurz. Die fleißigen Helferinnen und Helfer des Schulfördervereins versorgen alle Besucher mit Speisen und Getränken auch für den kleinen Geldbeutel. Um **19:30 Uhr** zeigen die JugendLand Mitarbeiter einen witzigen **Fantasyfilm** für die ganze Familie.

Der Eintritt ist, wie im letzten Jahr, kostenlos. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

Bei Fragen zum Film oder Ablauf der Veranstaltung erreichen Sie Gudrun und Mathias unter [info@jugendland.de](mailto:info@jugendland.de) und 01 73 1 63 02 29 oder die Grundschule unter 03 59 75/8 04 80 und [gs-hohnstein@t-online.de](mailto:gs-hohnstein@t-online.de).

## Kindergärten

### ASB - Kindergarten Rathewalde

#### Hallo, ihr lieben Zweibeiner ohne Federn,

heute möchte ich euch eine spannende Geschichte aus dem ASB Kindergarten Rathewalde erzählen oder besser gesagt einen Krimi. Mit dem Namen: „Das aufregende Zuckertütenfest“ Bald ist es nun so weit, die großen Kindergartenkinder werden Schulkinder. Die Eltern der zukünftigen Schulkinder planten in diesem Jahr das Zuckertütenfest. Ganz viele Ideen für tolle Überraschungen hatten sie.

Der Zuckertütenbaum wuchs in Pauls Garten. Er hat ihn entdeckt und seinen Freunden im Kindergarten davon berichtet. Mit Gießkannen, die mit Zuckerwasser befüllt wurden, gingen sie mehrmals in Pauls Garten um den Baum zu gießen. Und es wuchsen wirklich Zuckertüten an diesem Baum. Sie waren zwar noch klein, aber es waren schon mal 8 und 8 Kinder sollen eingeschult werden. Je näher dieser Tag des Festes kam, umso mehr stieg die Aufregung.

Endlich war es dann so weit. Die Eltern der Kinder hatten den Jugendclub ganz gemütlich hergerichtet und das Wetter schien auch gut zu werden - ein schöner Tag begann. Am Vormittag gab es im Kindergarten noch viel Arbeit, denn es wurde eine Soljanka gekocht. Dazu musste viel Wurst geschnitten werden, aber da die Kinder ja schon kleine geübte Köche sind, war die Arbeit schnell erledigt. Die Soljanka köchelte leise vor sich hin und verbreitete im Haus einen leckeren Duft.

Mit der Tageszeitung erhielten die Kinder eine Meldung vom Polizeipräsidium Pirna. Die erschreckte sie ganz sehr. - Ein Zuckertütendieb hält sich in der Nähe auf - Sofort riefen sie Pauls Oma an, sie sollte nachsehen ob die Zuckertüten noch am Baum hingen. „Sie hängen noch“, war ihre Antwort. Zum Glück! Nun waren die Kinder aber nicht mehr zu halten, sie wollten in den Garten und aufpassen welche Gestalten vorbei gehen. Ein Dieb muss schwarz aussehen, so dachten sie. Plötzlich kam ein schwarz angezogener Mann - der Dieb - an dem Kindergarten vorbei. Ein Anruf bei Pauls Oma beruhigte sie wieder, Zuckertüten hängen noch am Baum. Also war das ein Wanderer, den sie verdächtigt hatten und mit Zuckertütendieb beschimpften.

Nach einem kurzen Mittagsschlaf kam die nächste schlimme Meldung - Gerta ist mit ihrer Mama im Krankenhaus, sie hat eine Verletzung im Gesicht. Ihr Hund Luna hatte wohl Hunger, oder Gerta hat sie geärgert ... Auf jeden Fall dauerte es nicht lange und Gerta war wieder da, mit einer genähten Wunde und einem großen Pflaster im Gesicht. Nun war kaum noch ein Halt möglich. Mit riesigen Schritten zog es alle in Pauls Garten. Und???

Die Zuckertüten waren weg! Es hingen nur kleine im Baum für die jüngeren Kinder und schicke T-Shirts für die Schulanfänger mit ihrem Namen darauf. Schnell fand jeder sein T-Shirt, denn „lesen“ können sie ja schon, aber wo sind die Zuckertüten??? Die wollten sie doch ernten? Auf dem Schreiben vom Polizeipräsidium war auch eine Beschreibung des Diebes. Leas Mama malte ein Phantombild, so nennt man das, erfuhren die aufgebrachten Schulanfänger. Mit diesem Bild ging es auf die Suche. Erst zum Bäcker. Dort war der Dieb eine Semmel kaufen, erfuhren sie. Vor Elsas Einfahrt lag eine angebissene Semmel - die vom Dieb, ist ja klar. Auch hier war er und hatte sich für ein Fahrzeug interessiert. Die Suche ging weiter und führte die Kinderschar zum „Lindengarten“. Marlies stand schon ganz aufgeregt davor. Er

war auch bei ihr, hat sich ein Bier bestellt und wie für einen Dieb typisch, es nicht bezahlt. Er floh in Richtung Jugendclub. Fast rennend erreichten alle den Jugendclub. Und ... da war er! Er floh übers Feld, vergaß dabei eine große Kiste. Alle Kinder rannten ihm hinterher. Der Dieb war schneller. Die Eltern waren froh als alle wieder im Jugendclub ankamen und den Dieb nicht bis Rathen verfolgt hatten.

Was stand da nur für eine Kiste? Schnell war sie geöffnet. Es waren 8 große Zuckertüten darin. Ein Glück, der Dieb hatte sie zurückgelassen. Ein schönes Fest konnte beginnen. Aber nicht alle waren fröhlich. Elsa zum Beispiel war stink sauer, weil der Dieb nicht gefangen werden konnte. Zum Glück erhielt Leas Mama einen Anruf von der Polizei, der Dieb wurde von ihnen im Zug festgenommen, sie hatten ihn an seiner Maske erkannt. Nun konnte auch Elsa wieder lachen.



Ein wunderschöner Nachmittag begann mit leckerem Kuchen, Gebrühtem, allerlei Getränken, Kinderschminken und vielen Bewegungsmöglichkeiten.

Am Abend stiegen bunte Luftballons mit Wünschen der Kinder und Eltern daran in den Himmel. Ein spannendes Zuckertütenfest nahm ein gutes Ende.

So, ihr Zweibeiner, da kann man schon eine Gänsehaut bekommen, so man keine Federn hat. Genau dieses spannende Erlebnis hatten meine Amseln aus dem Amselnest in Rathewalde. Ich kann euch sagen, die Kinder hat dieses Ereignis stark beschäftigt. An einem der nächsten Tage hielt in Rathewalde, in der Nähe des Kindergartens, ein Polizeiauto und das ist nicht typisch. Zwei Polizistinnen besuchten meine Amseln. Sie hatten einen Brief vom Lesley Langfinger, dem Zuckertütendieb, dabei. Der Brief berührte die Kinder emotional, denn Lesley hat sich darin bei den Kindern entschuldigt. Er erzählte ihnen, dass er kein guter Schüler war und auch nur bis zur 5 Klasse die Schule besuchte und somit natürlich auch keinen ordentlichen Beruf erlernen konnte und nun kein Geld verdient, aber sehr gern Süßigkeiten isst. Deshalb stahl er die Zuckertüten. Aber er will sich bessern und auch noch einmal in die Schule gehen. Viele gute Tipps hatten die Kinder für ihn und er tat ihnen auch etwas leid. Ich glaub am liebsten hätten sie ihn besucht ... im Gefängnis. Da meine Amseln so mutig waren und den Dieb bis „kurz vor Rathen“ gejagt haben, bekamen sie von den Polizistinnen eine Urkunde und ein Abzeichen. Das machte sie ganz stolz.

Nun ist es bald so weit einige meiner Amseln gehen dann in die Schule. Bis es so weit ist werden sie noch spannende Erlebnisse haben. Ich höre nur wie sie von einem Sternentag und vielen Ausflügen erzählen. Aber ihr Zuckertütenfest werden sie bestimmt nicht so schnell vergessen, da bin ich mir sicher.

Kaum haben die großen Amseln das Nest verlassen, kommen kleine Amseln angeflattert. Darüber bin ich froh, seid herzlich willkommen.

*Eure Amsel*

## Kindermund:

Die Kinder unterhalten sich über das weibliche Geschlecht. Tjark meint: „Jungs sind cooler, aber Mädchen sind hübscher“.

Nina fällt im Garten hin und fragt unter Schluchzen ihre Schwester: „Lea, hab ich wieder Entenfüße?“

## DKSB - Kindergarten Ehrenberg

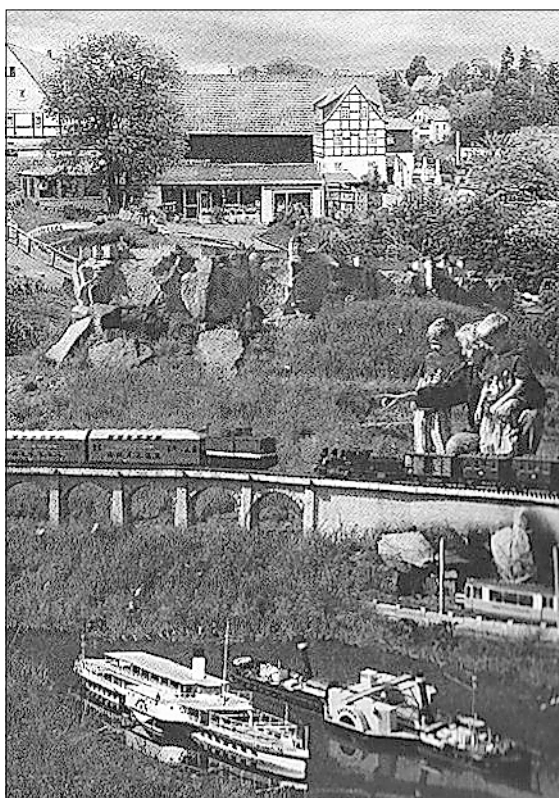
### Unsere Heimat, die Sächsische Schweiz, kennen lernen

Zum Schuljahresende erlebten unsere Schulanfänger traditionell einen schönen Tag in der hinteren Sächsischen Schweiz. Sie wanderten in Hinterhermsdorf zum Weifberg, fuhren mit der Kutsche zur Buchenparkhalle und erkundeten die Waldhusche, immer auf der Suche nach Zuckertüten. Zum späten Nachmittag kamen Eltern und Gäste noch dazu und gemeinsam fanden sie das Kräuterweibel vom Nationalparkhaus, welches die Kinder aus dem Film schon kannten. Gut, dass die Kinder über den Nationalpark so gut Bescheid wussten und die Fragen des Kräuterweibels richtig beantworteten. Darum konnte sie den Schulanfängern dann auch die Zuckertüten übergeben. Zum Abschluss des Tages übernachteten die Kinder noch im Kindergarten. Nun wünschen wir den Schulanfängern viel Spaß in der Schule.

So sehr, wie sich die Schuleingänger auf die Schule freuen, so freuten sich die Schulkinder auf die Ferien. Angeregt vom Kindertag im Nationalparkhaus hatten sich die Kinder vorgenommen, unsere Heimat, die Sächsische Schweiz, etwas näher zu erkunden. Viele Möglichkeiten standen zur Verfügung. Leider konnten aus verschiedenen Gründen, z. B. schlechtes Wetter, nicht alle durchgeführt werden. Trotzdem hatten die Kinder viele schöne Erlebnisse. Zu Beginn der Ferien besuchten sie die „Gold- und Mineralien-Erlebnisstätte“ in Berhelsdorf. Auf Wanderungen rund um Ehrenberg sahen sie bekannte Berge, Pflanzen und Tiere. Mit Frau Schaller vom Nationalparkhaus sammelten sie essbare Kräuter und verarbeiteten sie. Auf den Fahrten nach Pirna und Sebnitz erfreuten sich die Hortkinder an Interessantem und Schönerm.

Da die Kinder am Kindertag so begeistert vom Nationalparkhaus waren, musste es in den Ferien unbedingt noch einmal mit viel Zeit und Ruhe besucht werden. Besonders viel Freude hatten die Kinder an dem Geländespiel im Schwarzbachtal, wo Geschicklichkeit, Ausdauer, Wissen und Mut gefragt waren.

Als krönenden Abschluss führen die Kinder in die „Kleine Sächsische Schweiz“ und konnten sich dort einen Überblick über unsere schöne Heimat verschaffen.



Kino- und Kegelbahnbesuche, kreatives Gestalten, Eis essen u. a. Sachen gehörten auch zum Ferienprogramm unserer Hortkinder. So vergingen die sechs Wochen sehr schnell und erlebnisreich. Nun wünschen wir uns allen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Das Erzieherteam vom Kindergarten „Traumzauberland“

## Sportnachrichten

### Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

#### Anleitungen für Vereine

##### 1. Vereinssportstättenbau

**Termin: 29. August 2011**, 18:00 Uhr im Bildungs- und Beratungszentrum Freital (Stadion des Friedens) Burgker Str. 4, **Meldetermin: 22. August 2011**, **Referent: Stefan Bär**, Sachbearbeiter Sportstätten/Umwelt beim LSB Sachsen.

Mit der Anleitung möchten wir Vereine unterstützen die Bauvorhaben geplant haben.

##### 2. ARAG-Sportversicherung

**Termin: 19. September 2011**, 18.00 Uhr im Bildungs- und Beratungszentrum Freital (Stadion des Friedens) Burgker Str. 4, **Meldetermin: 9. September 2011**, **Referent: Burkhard Oha**, ARAG-Sportversicherung Leipzig.

Aktuelle Informationen zur Unfallversicherung, Haftpflichtversicherung, Vertrauensschadensicherung und Rechtsschutzversicherung.

Es besteht die Möglichkeit Fragen vorab per Mail zu stellen, die dann in die Anleitungen mit eingearbeitet werden. Anmeldung und Rückfragen über Frank Hofmann, Tel.: 03 51/6 49 14 62, Fax: 03 51/64 21 29, Mail: bbz@kreissportbund.net (WoVo)

## OT Hohnstein

### Bürgerinformation zum Haltestellenbereich Eiche

Die Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna - Sebnitz mbH stellt außerhalb des Linienverkehrs zwei Busse im Haltestellenbereich Hohnstein/Eiche ab. Den betreffenden Busfahrern wird mit einer Parkkarte der OVPS das Parken während der Dienstzeit in der dazu ausgeschilderten Parkfläche im Haltestellenbereich (hinter altem Bushäuschen) erlaubt.

Das Laufenlassen der Motoren zum Erlangen des Betriebsluftdruckes wird auf das Nötigste begrenzt. Laut einer Aussage der Geschäftsführung der OVPS werden diese Busse ständig auf eventuellen Luftverlust untersucht, um das Motorgeräusch so gering wie möglich zu halten. Die OVPS bittet die Anwohner um Verständnis. *Stadtverwaltung*

- Anzeige -

- TL Tischler GmbH -

## Stadtbad Hohnstein - Einladung zum Badfest

Wie sich alle vorstellen können, lief die Badesaison 2011 mehr als schlecht. Die Wetterlage in den Ferien hat einfach keine Lust auf Freibad zugelassen. Nicht zuletzt aus diesem Grund möchten wir zum Saisonende noch einmal alle Einwohner zum Badfest einladen.



Am **Sonntag, dem 21.08.2011** bieten wir im Festzelt im Stadtbad **ab 15:00 Uhr** ein gemütliches Kaffeetrinken mit hausgebackenem Kuchen. Parallel dazu können sich alle kleinen Gäste bei Kinderspielen und auf einer Hüpfburg austoben. Bei Musik und Gegrilltem lassen wir den Sonntag und die Badesaison 2011 ausklingen.

*Das Badteam*

## Mit dem Hohnsteiner Kasper durch die Jahre

Entsprechend des Leitbildes und durch das rege Handeln des Traditionsvereins Hohnsteiner Kasper e. V. wird die so berühmte Handspieltradition wieder lebendiger und erlebbar. Zum Beispiel erfreut der Kasperpfad um Hohnstein täglich Touristen und wird viel nachgefragt, manche kaufen auch gleich noch eine Kaspermütze dazu und auch das Konzept zum Puppenspielhaus hat schon so manches „kasperfreundliche“ Herz überzeugt und zu einer Spende bewegt.

Des Weiteren befindet sich zurzeit die Neuauflage des Buches „Mein Kasper und ich“ in Arbeit und es wurde der „Kasperkalender für jedes Jahr“ herausgegeben. Dieser wurde mithilfe von Herrn Dr. R. Schreiter, der Hohnsteiner Handspielpuppenwerkstatt, dem Demografieprojekt der Stadtverwaltung Hohnstein und besonders Dank der Unterstützung der Druckerei Laske Pirna hergestellt. Der Erlös dient dem Erhalt und der Betreuung des Hohnsteiner Puppenspielhauses. Der Kalender erinnert mit seinen farbenfrohen, abwechslungsreichen Motiven der Hohnsteiner Handspielpuppen jedes Jahr an die wichtigen Tage und Ereignisse. Er ist somit fröhlicher Wandschmuck und hilfreiche Gedankenstütze zugleich und sollte auch in ihrem Haushalt nicht fehlen. Schauen Sie ihn sich doch einfach mal in der Touristinformation Hohnstein an und nehmen Sie ihn gleich mit, so helfen auch Sie, die Tradition zu erhalten und haben sicher Freude jahrelang.

*Traditionsverein und Stadtverwaltung*

## OT Rathewalde/Hohburkersdorf/Zeschnig

### Einladung an die Einwohnerschaft

zur Einweihung der sanierten Straße „Am Grund“  
am **Mittwoch, den 24. August 2011, um 18.00 Uhr,**  
Treff am Kulturraum/Ortseingang in Zeschnig

Nach der Fertigstellung des grundhaften Ausbaues eines Straßenstückes und mittels Aufbringung von Fräsgut auf dem Rest der Straße „Am Grund“ muss diese noch ordentlich übergeben werden. Dies wollen wir gemeinsam mit den Einwohnern, den Baufirmen und den Stadträten tun und eine kleine Begehung anschließen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Im Anschluss daran findet um 18.30 Uhr im Kulturraum eine öffentliche Stadtratssitzung statt.

*Brade*

*Bürgermeister*

## Ortschaftsratssitzung Rathewalde/Hohnburkersdorf/Zeschnig mit Leitbildwerkstatt

Der Ortschaftsrat lädt auf das Herzlichste zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung mit Leitbildwerkstatt

**am Montag, den 12. September 2011 um 19.00 Uhr**  
ins **Klubhaus Rathewalde, Schulweg 2, ein.**

Im Rahmen dieser Zusammenkunft wollen wir über die Situation der Kindertagesstätte Amselnest Rathewalde sprechen, den kommunalen Gebäudebestand etwas unter die Lupe nehmen und über Zukunftsthemen, Ideen und Visionen beraten. Wir freuen uns über Ihre rege Teilnahme und Bereitschaft, unser aller Lebensraum mit zu gestalten.

*Der Ortschaftsrat*

## Instandsetzung des Eugen-Bien-Weges in Rathewalde

Am Mittwoch, dem 03.08.2011, um 17.00 Uhr, lud der Vorsitzende des Gästevereins, Herr Weißhaupt, zur Begehung des neu instandgesetzten Eugen-Bien-Weges (114 Meter) und ein Teil des Basteiweges (58 Meter) ein. Die Mitglieder des Gästevereines, die Einwohner, die bei der Instandsetzung des Eugen-Bien-Weges geholfen haben, der Bürgermeister und der amtierende Bauhofleiter waren gekommen. Der Weg wurde von allen besichtigt und abgenommen.



Es sah ja nach dem Hochwasser 2010 schlimm aus. In zahlreichen Arbeitsstunden haben Rathewalder Bürger mit viel Frostschutzmaterial, Sandsteinen, Sand und Knack die Wanderwege verfüllt und die Abschlänge wieder in Ordnung gebracht. Der Bauhof half mit Technik und beim Anfahren des Materials. Das durch einen abgebrochenen Ast zerstörte Geländer fehlt noch, wird aber in Kürze wieder repariert. Gott sei Dank waren die engagierten Arbeiter nicht vor Ort als genau an der Arbeitsstelle der große Ast herunterbrach. Die Anzahl der Arbeitsstunden in den vergangenen Monaten verschwiegen die Anwesenden - bei dem Ergebnis und den Massen an Material, die bewegt worden sind, müssen es unzählige gewesen sein. So kann nun die Wegeverbindung zwischen der Rathewalder Mühle und dem Basteiweg wieder gefahrlos begangen werden.



Zum Abschluss erwartete alle zum Dank ein Imbiss vor dem Lindengarten, welcher von der Pension Kunert gespendet wurde. Die Stadtverwaltung Hohnstein und auch der Bauhof möchten sich ganz herzlich bei allen, die bei der Instandsetzung des Weges mitgeholfen haben, und vor allem bei dem Organisator Kurt Weißhaupt herzlich bedanken. Durch diese Initiative des Gästevereins und dem unentgeltlichen Einsatz der Einwohner ist es möglich, unseren Ortsteil Rathewalde noch schöner zu gestalten.

Stadtverwaltung

**Einladung**  
an alle Einwohner und Gäste zum



# Gerätehausfest

der FFW Rathewalde und

# Gemeindefeuerwehrtag

am **Freitag und Sonnabend 2./3. September 2011**

Beginn am Freitag ab 18 Uhr  
mit **Bierprobe** und Essen vom Grill

**Sonnabend** ab 11.30 Uhr Essen aus der  
Gulaschaschkanone

**14.00 Uhr Löschangriff**  
der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Hohnstein  
im Kampf um den Pokal des Bürgermeisters mit Siegerehrung

15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

18.00 Uhr Musik und Tanz mit Disco

**Das Festgelände befindet sich im Außenbereich der Pension Kunert  
OT Rathewalde Zum Amselgrund 10 .**

An beiden Tagen ist für Unterhaltung für Groß und Klein gesorgt.

Der Eintritt ist frei !!!



## OT Ehrenberg

Zu unserem

## 8. Kartoffelfest am 24.09.2011

ab 10 Uhr auf dem Gelände der Ehrenberger  
Landservice GmbH im Hohnsteiner Ortsteil  
Ehrenberg laden wir alle herzlich ein!

Auch in diesem Jahr steht die Kartoffel im Mittelpunkt unseres Festes. Jeder kann testen, mit welcher der zahlreich angebotenen Sorten aus unserer umfangreichen „Kartoffelkollektion“ er sich gleich vor Ort bevorraten möchte. Jede der angebotenen Sorte wird zur Probe gekocht, davon kann jeder vor Ort solange der Vorrat reicht probieren und sich satt essen. Dazu werden zu moderaten Preisen entsprechende Beilagen aus der heimischen Küche gereicht! Selbstverständlich werden auch heuer nur Kartoffeln aus heimischer Ernte angeboten. Man möge es uns bitte verzeihen, dass auf unserem Fest keine „Bratwurstbude“ zu finden sein wird.

Es geht um die Kartoffel!! Das ist unser Motto!

Auf unserem „Herbstmarkt“ werden eine Reihe von Händlern jahreszeitübliche Erzeugnisse anbieten und Groß und Klein sind



zum Trödelmarkt aufgerufen. Für Kinder ist der Standplatz auf unserem Trödelmarkt übrigens kostenlos, die Großen zahlen 5 Euro Standgebühr. Um Voranmeldung wird gebeten.

Für die Trödler ist das aber nicht Bedingung, auch Kurzent-schlossene sind herzlich willkommen.

Eine Kleintierschau, einen Kleintiermarkt und Heu und Stroh für dieselben wird in kleinen handlichen Gebinden zum Verkauf angeboten.

Und zum 3. Mal starten wir den Wettbewerb um die Kartoffelsalatkönigin bzw. den Kartoffelsalatkönig.

Wenn Sie bisher schon für Ihre Salatkreation gelobt wurden, dann sind Sie qualifiziert, gegen andere Bewerber anzutreten: Wir suchen den besten Kartoffelsalat, wobei es ganz egal ist, ob ER oder SIE oder ES den selbigen gemacht hat, Bedingung wäre nur: der Bewerber sollte aus unserer Region kommen. Wenn Sie sich also angesprochen fühlen, dann bringen Sie rechtzeitig am Tag des Kartoffelfestes eine Schüssel (max. 1,5 l) Ihres Salates hierher. Um Voranmeldung wird auch hier gebeten. Und wer kein Talent zum Kochen hat und sich „nur“ dem Genießen widmen möchte, ist zum Verkosten der Salate eingeladen und seinen Favoriten zu wählen. Wie immer wird das alles streng überwacht und die Wertungen erfolgen anonym.

Dem Sieger winkt ein Pokal und auch alle anderen Teilnehmer gehen nicht leer aus.

Schon Tradition ist unser Hähnekrähen, organisiert vom Geflügelverein. Falls Sie einen Hahn besitzen, dann melden Sie ihn ganz schnell an, er sollte unbedingt dabei sein! Er muss nur Ausdauer haben! Und die Besucher dürfen mitfiebern und gerne auch auf ihren Favoriten setzen.

**Weitere „Highlights“ sollten sich unsere Festbesucher unbedingt vormerken:**

- \* ab 13.30 Uhr Live-Musik - Dixieland mit den „Old Boys“ auf dem Festgelände
- \* am Nachmittag ist die „Falkestube“ (bei der LEAG eG) zum 105-jährigen Jubiläum der „Falkeweide“ geöffnet.
- \* Vorführungen alter dörflicher Traditionen: „Flegeldreschen“ und „Mähen mit der Sense“

Bei letzterem besteht die Möglichkeit, sich diese traditionelle Mähtechnik beibringen zu lassen. Dabei ist Muskelkraft und Geschicklichkeit gefragt. Wir freuen uns, dass sich - wie schon beim „Landwirtschaftstag 2006 - einige Herren der älteren Generation bereit erklärt haben, uns diese alten Techniken und Traditionen vorzuführen und bedanken uns dafür schon jetzt ganz herzlich. Wir wissen, das wird viel Begeisterung finden.

Noch zu klären wäre die Sache mit dem Wetter, aber da uns „Klärchen“ in den letzten Jahren immer gut gesonnen war, hoffen wir auch in diesem Jahr auf einen sonnigen Tag und freuen uns, wenn auch Sie dabei sind!

Der Eintritt ist frei und kostenlos kann in unmittelbarer Nähe zum Festgelände geparkt werden!

**Kontakt: Frau Hübner, tags 03 59 75/8 12 52 oder  
abends 03 59 75/8 13 13  
[www.landservice-ehrenberg.de](http://www.landservice-ehrenberg.de)**

- Anzeige -

- Ehrenberger Landservice -

## Der „Ehrenberger-Männerchor“ braucht Verstärkung

Seit einem Jahr gibt es den „Ehrenberger Männerchor“. Bisher wurden in der ganzen Breite der Musik 12 Stücke erarbeitet. Bereits 17-mal stellte sich der Chor in der Öffentlichkeit vor. Für unser weiteres Ziel benötigen wir noch fleißige Mitstreiter. Unsere Proben sind immer montags von 19:00 Uhr bis ...

### Was erwarten wir?

- Pünktlichkeit, Korrektheit und Disziplin
- Kameradschaftliche Zusammenarbeit
- Stimmen in allen Gesangslagen - vor allem Bässe!
- Freude am Singen
- Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die vermitteln wir in den Proben
- Auftrittsbereitschaft

Wir sind zu erreichen:

Wolfgang Knittel, Chorleiter, Tel. 03 59 75/8 47 53

Klaus Ahrens, Ortsvorsteher, Tel. 03 59 75/8 17 64

## Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

### Die Mobile Saftpresse ist wieder unterwegs!

Allen Streuobstwiesenbesitzern und Kleingärtnern sowie Freunden des guten Geschmacks möchten wir mitteilen, dass die Mobile Saftpresse im **September und Oktober 2011** bereits das 6. Jahr in die Region kommt und Ihr schönes Obst zu leckeren Saft verarbeitet. Die vollen Bäume versprechen dieses Jahr eine besonders gute Ernte.

Die Apfel-Paradies GbR presst alle Kleinstmengen von 50 kg bis zu einer Höchstmenge von 500 kg sofort aus, für Obstmengen ab 500 kg sollte mit Herrn Riedel ein Termin vereinbart werden, damit zu lange Wartezeiten vermieden werden.

Das Obst (Äpfel, Birnen, Quitten evt. auch Möhren) wird in Säcken oder Kisten zur Saftpresse gebracht. Am Förderband haben sie nochmals die Möglichkeit nachzusortieren. Durch die Waschanlage gereinigt, wird das Obst nun gemischt und gepresst. Dann folgt der Höhepunkt: die Verkostung des Rohsaftes! Dieser wird anschließend pasteurisiert (auf 78 °C erhitzt) und abgefüllt. Die Abfüllung erfolgt in so genannten „Bag in Box“-Verpackungen (5 l und 10 l). Diese sind länger haltbar als Flaschen und sogar frostresistent. Die Kunden können „ihren“ Saft gleich mit nachhause nehmen.

Nachfragen bei Herrn Uwe Riedel 01 51/50 35 87 74

Alle bisher vergebenen Termine im gesamten Landkreis sind im Internet [www.apfel-paradies.de](http://www.apfel-paradies.de) zu finden. In Ihrer Region sind folgende Termine gebucht:

Datum	Zeit	Ort	Standort
08.09.2011	10 - 18 Uhr	01848 Ehrenberg	Ehrenberger Landservice GmbH Hauptstraße 105
24.09.2011	10 - 18 Uhr	01848 Ehrenberg	Ehrenberger Landservice GmbH Kartoffelfest
04.10.2011	10 - 18 Uhr	01848 Ehrenberg	Ehrenberger Landservice GmbH
27.10.2011	10 - 18 Uhr	01848 Ehrenberg	Ehrenberger Landservice GmbH

### Nächster Erscheinungstermin:

**Freitag, der 23. September 2011**

### Nächster Redaktionsschluss:

**Donnerstag, der 15. September 2011**

## OT Cunnersdorf

### „Cunnersdorf erblüht“

Und das nicht nur jedes Jahr im Frühjahr zur „Märzenbecherblüte“, sondern auch im Sommer, Herbst und Winter leben wir eingebettet in eine wunderschöne Landschaft. Herrliche Wanderwege laden zur Bewegung ein, hilfsbereite Einwohner verschönern die kleinen Buswartehäuschen und Tafeln, freundliche Nachbarn pflegen die Nachbarschaftshilfe und zu allen Jahreszeiten organisiert der Feuerwehrverein fröhliche Zusammenkünfte für „Jung und Alt“ und auch die angesiedelten Gewerbe und die Landwirtschaft können sich sehen lassen.

Für die Zukunft gibt es Pläne. So sollen zum Beispiel die Räume der „Alten Schule“ auf Vordermann gebracht und der Anschluss des Wanderweges nach Hohnstein geschafft werden.

Vor diesem Hintergrund und weil wir wissen, dass unser Dorf Zukunft hat, hat sich der Ortschaftsrat beim Landkreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ mit dem Titel „Cunnersdorf erblüht“ beworben.

Als nächsten Schritt wird eine Kommission in der letzten Septemberwoche unser Cunnersdorf besichtigen und wir können diese dann mit unseren Besonderheiten überraschen und begeistern und letztendlich von unserer Zukunftsfähigkeit überzeugen. Wir bitten daher alle Einwohner, sich umzuschauen und einzubringen, um unsere Wettbewerbschancen zu steigern.

Gleichfalls laden wir herzlichst zur **öffentlichen Ortschaftsratsitzung mit Leitbildwerkstatt**

am **Donnerstag, dem 1. September 2011 um 19.00 Uhr**

ins **Feuerwehrgerätehaus** ein.

Besprochen werden sollen:

1. Baumaßnahmen Alte Schule
2. weitere Ideen aus dem Leitbild
3. Vorbereitung Ortsbegehung mit der Kommission Dorfwettbewerb
4. Anfragen der Einwohner

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, einfallsreiche Vorschläge und ein fröhliches Beisammensein (Für Getränke und Snacks wird gesorgt).

*Beste Grüße - Der Ortschaftsrat Cunnersdorf*

## OT Goßdorf/Waitzdorf/Kohlmühle

### Straßenbau in Waitzdorf kann beginnen

Am 3. August 2011 ist der Fördermittelbescheid in der Stadtverwaltung eingegangen. Wir werden rund 124.000 Euro Fördermittel erhalten. Das sind weniger als wir beantragt hatten. Grund dafür ist, weil der im Förderprogramm keine Kreisstraßen gefördert werden. Damit werden rund 13.000 Euro Gesamtkosten für den Anteil der Kreisstraße (rund 47 Meter im Ortseingangsbereich) nicht gefördert. Das Landratsamt als Straßenbaulastträger sagte kurzerhand die komplette Übernahme der Kosten zu.

Weiterhin erhalten wir für den Graben hinter der Schänke nur 50 % gefördert, da nicht nur die Straßenentwässerung sondern auch anderes Oberflächenwasser abgeleitet wird. Grundsätzlich ist aber die Finanzierung der Baumaßnahme dank der Kostenübernahme des Landkreises für den Kreisstraßenteil gesichert. Wir haben im Stadthaushalt 201.400 Euro Gesamtkosten und 65.400 Euro Eigenmittel geplant.

Bereits am Donnerstag, dem 14. Juli 2011, fand die Submission zur Dorfstraße Waitzdorf statt. Die Baukosten (ohne Planungskosten) lagen ja laut Kostenschätzung und Fördermittelantrag bei 175.000 Euro brutto. Das Ausschreibungsergebnis setzt sich wie folgt zusammen: Firma Montag 165.696,85 Euro brutto, Firma Frauenrath 174.882,02 Euro brutto und Firma Eurovia 176.837,01 Euro brutto. Der Bürgermeister konnte in dieser Woche den Auftrag an die Firma Montag aus Sebnitz erteilen. Damit kann der Straßenbau beginnen. Die Einwohnerschaft wird nach der ersten Bauanlaufberatung noch entsprechend darüber informiert.  
*Stadtverwaltung*

## Badfest in Goßdorf

Eigentlich sollte vom 29.07.2011 bis zum 31.07.2011 unser diesjähriges Badfest in Goßdorf stattfinden. Zum Volleyballturnier am Freitag stellten sich trotz schlechten Wetterverhältnissen 11 von 12 gemeldeten Mannschaften. Es war ein faires und sehr anspruchsvolles Turnier und hat allen Teilnehmern viel Spaß bereitet. Die Mannschaft aus Papstsdorf sicherte sich vor Königstein nach einem kampfreichen Endspiel den Pokal des Freibadvereins 2011. Die Mannschaft aus Goßdorf belegte den 5. Platz. Anschließend hat uns das Wetter am Sonnabend und Sonntag einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aus diesem Grunde sahen wir uns leider gezwungen, die weiter geplanten Veranstaltungen abzusagen. Regen allein wäre nicht das Problem gewesen, aber die zusätzlich herrschenden Temperaturen und angekündigte Unwettermeldungen haben uns zu diesem Schritt veranlasst. Wir wissen, dass es so etwas in der jüngeren Geschichte von Goßdorf noch nicht gegeben hat, aber alles ist ein erstes Mal.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei all den fleißigen Helfern bedanken, die im Vorfeld der geplanten Veranstaltung viel Zeit und Kraft für die Vorbereitung des Events aufgewandt haben.

Da wären in erster Linie der Badverein, die Feuerwehr vom Goßdorf, die Jugendfeuerwehr des Gemeindeverbandes zu nennen. Aber auch die vielen anderen Menschen aus dem Gemeindegebiet, die uns mit Kuchen, Sachleistungen oder durch persönlichen Einsatz unterstützen wollten.

Genannt werden müssen auch die Personen, welche die Rentner unseres Gemeindeverbandes betreuen und sich um die Einladungen zum Rentnernachmittag gekümmert haben.

Nicht vergessen möchten wir unsere Vertragspartner für die einzelnen Veranstaltungen, sowie die Lieferanten. Sie haben uns mit Ihrem Entgegenkommen sehr geholfen.

Also euch allen noch einmal einen recht herzlichen Dank.

Wir hoffen, dass in der Zukunft so ein drastischer Schritt nicht so schnell wieder notwendig wird.

Ortschaftsrat Goßdorf/Kohlmühle/Waitzdorf

# SommermuGGe in Goßdorf

**Goßdorfer Garnewals Glubb`98**

**Der GGG mit Spiel, Spass, Sport -  
macht für euch Muggge hier vor Ort.**

**Sonnabend, 27.08.2011**

Einlass: 18.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Ort: Im Partyzelt am Freibad Goßdorf Eintritt: 8,99€

**Gickelsdorf,  
dirall dirall!**



Mit dabei sind:

die 3. der Europameisterschaften 2011  
im Cheerdance die

**Cheerleaders**

**„Blue White Swans“**

aus Berlin, der Ulbersdorfer  
Kulturclub sowie weitere Gäste

**Im Anschluss**

**„Heiko's Diskothek“  
aus Krumhermsdorf.**



Karten gibt's im Modecafé Sebnitz; Schandauerstr. 25; Tel. 035971809714  
oder bei M. Hensel; Goßdorf; 03597584727; [www.gossdorfergg.de](http://www.gossdorfergg.de)

## OT Lohsdorf

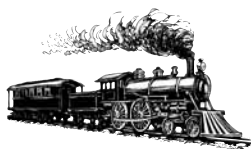
### Lohsdorfer Bahn Nachrichten

Sommer 1951 in Lohsdorf. Seit Ende Mai, mit der Einstellung des Zugverkehrs der einzigen Schmalspurbahn in der Sächsischen Schweiz, ertönt zu den bis dahin geläufigen Zeiten kein Pfeifen, Bimmeln und Tuten vom Bahnhofe her. Die letzten Geräusche, welche nun weniger Bahntypisch zu vernehmen waren, kamen von der Abbaukolonne mit dem Abbauzug. Damit endete auch die Zweitberuflichkeit der Gemeindegewerkschafterin Marie Naumann als Güteragentin. Sie übernahm diese Funktion von ihrem Vater Arthur Naumann nach dessen mysteriösen Tod im Frühjahr 1945. Doch zurück zum Bahngeschehen: Ab Lohsdorf musste sogar eine zweite Lokomotive das gleisentfernende Werk unterstützen. Im Schwarzbachtale waren beachtliche Neigungsverhältnisse auf dem Streckenabschnitt bis kurz vor Kohlmühle zu verzeichnen. Um nun genau an den Gleislängen halten zu können, welche die Arbeiter ausgebaut und anschließend aufladen mussten, war exaktes Bremsen notwendig. Hier zählte jeder Meter! Alles wurde noch in reiner Handarbeit und mit viel Muskelkraft erledigt. Diese Lok nun, mit der Ausrüstung einer schnell wirkenden Bremsanlage, war dafür die Richtige. Ein gutes Stück vor Kohlmühle wurde auch sie dann entbehrlich und wartete noch einige Zeit auf einem Gleisabschnitt in Kohlmühle auf ihre Weiterverwendung im erzgebirgigen Thum. Das letzte Streckenstück, ebenso wie den größten Teil der Bahnlinie, wurde mithilfe der von 1936 bis 1951 in Hohnstein stationierten Lokomotive mit der Nummer 99 555 abgebaut. Mancher dachte sich damals auch in Lohsdorf am 27.05.1951, dem Tage der Betriebseinstellung: Das war's dann wohl mit unserer Bahn. 60 Jahre später und wir schreiben das Jahr 2011. Im inzwischen Hohnsteiner Ortsteil Lohsdorf machen sich wieder Geräusche, welche sicher mit denen von damals schwerlich vergleichbar sind, bemerkbar. Kreischende, rumpelnde und rüttelnde Maschinen, durch starkes Motorengeräusch und lauten Zurufen der Bauarbeiter bekleidet, weisen auf rege Bautätigkeit in den Sommermonaten Juli und August hin. Über ein halbes Jahrhundert dauerte es, wenn auch nur für die Zeit eines Wochenendes, dass sich zum dritten Male laut und vernehmlich der achtungsgebietende Signalton einer kleinen Dampflok bemerkbar macht. Selbst im Oberdorf können die hellen Piffe und das lustige Bimmeln des Läutewerkes bei günstiger Windrichtung vernommen werden. Vom Wiederaufbau der reizvollen Strecke unbeirrbar überzeugt, bemüht sich ein Eisenbahnverein um zumindest einen Teilwiederaufbau dieser eigentlich nicht ganz vergessenen Schmalspurbahn. Höhepunkte dieser Bestrebungen sind die Bahnhofsfeste, welche eigentlich alle zwei Jahre stattfinden sollten. Die lange Wartezeit für die ursprünglich 2010 erwarteten Fördermittel schlug in dieses System eine Bresche, sodass es im Jahre 2011 mit einem Jahr Verspätung doch zum dritten Bahnhofsfest kommt. Mit beachtlichem Kraftaufwand unterstützt der Verein die Nebenarbeiten des Gleisbaues. Mit Freude und ein wenig Stolz konnte so am 28. Juli vormittags 8 Uhr der Straßenübergang im Beisein des Bürgermeisters, der Bahnbauarbeiter und einigen Vereinsmitgliedern mit dem symbolischen Durchschneiden des Warnbandes freigegeben werden (Foto).



Zur dritten Weiche, welche die Gleisanlage des Lohsdorfer Bahnhofes komplett macht, kommen noch 200 Meter Streckengleis in Richtung Unterehrenberg hinzu. Eine Woche später der nächste Höhepunkt. Das neuverlegte Gleis hat seinen Endpunkt erreicht. Freitag, den 12. August waren die letzten Arbeiten im Gleisbau abgeschlossen und für den Verein wird zum Endspurt eingeläutet. Jetzt gilt es das Bahnhofsgelände für den großen Auftritt der diesjährigen Gastlokomotive, der 99 555, herzurichten. Nach einem Fernbleiben von 60 Jahren wird selbige Lok wieder nach Lohsdorf kommen, die sich damals den eigenen Fahrweg abbaute. Versöhnend erscheint sie im Outfit wie vor 100 Jahren und führt die seit ihrer Erbauung 1908 in Sachsen zugeordnete Loknummer IV K Nr. 145. Auch wird sie an Stelle der damals notwendigen Güterwagen einen gleichfalls gealterten aber dennoch bequemen Personenwagen mit sich führen. In der Zuversicht eines mit diesen Besonderheiten wieder gelingenden Bahnhofsfestes verbleibt in großer Erwartung und Freude der Hohnsteiner Schwarzbachbahnverein.

Michael Kirchner  
Vereinsvorsitzender



## Herzliche Einladung zum 3. Bahnhofsfest

Am 27. und 28. August wird nach 60 Jahren erstmals wieder eine Schmalspurbahn in der Sächsischen Schweiz fahren. Der jüngste Erfolg ist hierbei die vollständige originalgetreue Wiedererrichtung des Schmalspurbahnhofes Lohsdorf. Das wird am 27. und 28. August mit einem großen Bahnhofsfest gefeiert. Am Sonnabend, dem 27. August erfolgt um 10.30 Uhr die feierliche Einweihung des Bahnhofes. Als Hauptattraktion wird dabei Dampflok IV K 99 555 erwartet, die mit einem Personenwagen zum Mitfahren einladen wird.

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Schwarzbachbahnverein

## OT Ulbersdorf

### Dankeschön für die Umsetzung der Wäschemangel

In der kleinen Ausstellung zur Ortsgeschichte zum Dorffest waren die Bilder von der Umsetzung der Wäscherolle aus dem alten Spritzenhaus in das Stallgebäude noch einmal zu sehen. Auch wissen wir, dass die Wäscherolle vor genau 30 Jahren (1981) in das alte Spritzenhaus gekommen ist. Nun steht sie in einem extra dafür hergerichteten Raum im Bauhof-/Jugendclubgebäude. Die komplette Herrichtung des Raumes mit allen Nebenarbeiten kostete rund 3.800 Euro, die im Stadthaushalt zur Verfügung standen. Die Umsetzung der Wäscherolle übernahmen die Ulbersdorfer selbst.



Ich möchte den engagierten Ulbersdorfern auf dem Foto und allen weiteren Beteiligten ganz herzlich für ihre Leistungen bei der Umsetzung der Wäscherolle danken. Im alten Spritzenhaus musste extra die Außenmauer durchbrochen werden, die Wäscherolle musste ab- und wieder aufgebaut werden. Danke nochmals für die wunderbare Aktion.

Daniel Brade  
Bürgermeister

## Dorffestnachlese

Vom 5. bis 7. August fand unser 20. Dorf- und Heimatfest in Folge in Ulbersdorf statt. Zahlreiche Einwohner und vor allem Gäste konnten bei bestem Dorffestwetter unsere Ausstellungen, Wettkämpfe und Veranstaltungen besuchen. Auch der kleine Schauer am Sonntag hat uns die Laune dabei nicht verdorben. Den Abschluss bildete natürlich wieder ein beeindruckendes Musikfeuerwerk auf unserem Sportplatz.

Im Namen unserer 9 Ulbersdorfer Vereine möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei allen Helfern, Organisatoren und Beteiligten bedanken, die dieses wunderbare Fest jedes Jahr mit unzähligen Stunden der Vorbereitung auf die Beine stellen. Ohne euch wäre so ein Fest nicht möglich.

Ein weiterer großer Dank gilt natürlich unseren Gästen, Händlern oder Schaustellern, die uns jedes Jahr die Treue halten und uns aus nah und fern immer wieder gern besuchen. Vielen Dank, bis zum nächsten Jahr!

Ralph Lux  
Ortsvorsteher

## In eigener Sache

Am Dorffestwochenende sind leider 2 Tische und 2 Bänke vom Festplatz verschwunden. Der Wert beträgt etwa 150,- Euro, für den nun wieder einmal unsere Vereine aufkommen müssen. Ich möchte an das Gewissen der Diebe appellieren, uns diese Sachen unverzüglich wieder zu geben. Dann würden wir auch auf eine Strafanzeige verzichten bzw. diese zurückziehen. Für Hinweise zum Diebstahl wären wir sehr dankbar.

Ortsvorsteher



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

## Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

**Matthias Rösler**

berät Sie gern.

Tel.: 03 59 71/5 31 07

Fax: 03 59 71/5 11 45

Funk: 01 71/3 14 75 42

matthias.roesler@wittich-herzberg.de



www.wittich.de



### Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Amthliche Mitteilungen mit kirchlichen Nachrichten der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschinig

- Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0,

Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister Daniel Brade und die Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Hohnstein

- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz, Herr Matthias Rösler,

01855 Sebnitz, Hertigswalder Straße 9, Telefon: 5 31 07, Fax: 5 11 45

- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM